Umweltschonendes, nachhaltiges Bauen

„Nachhaltiges Bauen“ heißt die Stadt mitsamt ihrer Frei- und Grünanlagen so zu planen und zu bauen, dass sie durch die gleichrangige Betrachtung der ökologischen, ökonomischen, technischen, soziokulturellen und funktionalen Aspekte, der Prozessqualität und von Standortaspekten, zukunftsfähig gestaltet wird, damit den nachfolgenden Generationen ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen werden kann.

Im Rahmen der Charta für das Berliner Stadtgrün formuliert das Land Berlin selbstverpflichtend Ziele und Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung des Stadtgrüns als Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Vögel erfreuen mit ihrem Gesang, Stadtbäume spenden Schatten, Grün- und Wasserflächen kühlen, unversiegelte Böden nehmen Wasser auf. Es gilt, die vielfältig positiven Wirkungen des Stadtgrüns zu nutzen und weiter zu entwickeln. Entsprechende Ziele sollen bereits frühzeitig in die Planung einfließen. Gleichzeitig sind auch im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen in allen Phasen Nachhaltigkeitskriterien

- der Ökologischen Qualität
  z.B. Ökobilanzierung, ökologisches Gesamtkonzept, Ressourceneffizienz, geringer Trinkwasserbedarf, Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung bzw. Entwässerungskonzepte, geringe Flächenversiegelung, nachhaltige Materialgewinnung und Baustoffauswahl, Biodiversitätsindex
- der Ökonomischen Qualität
  z.B. geringe Lebenszykluskosten, Funktionalität und Anpassungsfähigkeit
- soziokulturelle und funktionale Qualität
  z.B. barrierefreie Gestaltung, architektonische Qualität, gendergerechte Gestaltung, Zugänglichkeit, Flächeneffizienz
- der Technischen Qualität
  z.B. Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit, leichte Auswechselbarkeit von Einzelteilen, Rückbau-, Trenn- und möglichst hochwertige Wiederverwend- bzw. stoffliche Verwertbarkeit, Anwendung fortschrittlicher und emissionsarmer Technologien, Implementierung von erneuerbaren Energien
- der Prozessqualität
  zur Sicherstellung der Zielerreichung der Projektanforderungen sowie einer integralen, lebenszyklusweiten und interdisziplinären Planung
- der Standortmerkmale
  z.B. klein- und großräumige Lage in der Stadt, Vernetzung mit weiteren

Grünflächen, Versorgung mit Wasser, klimatische Voraussetzungen, vorhandene Erschließung, Risiken und Verhältnisse am Standort

sowie gleichberechtigt in entsprechender Tiefenschärfe zu berücksichtigen.

Nachhaltiges Bauen kann nicht nach einem feststehenden Konzept erfolgen. Vielmehr erfordert es, dass für einzelne Vorhaben spezifische Konzepte oder Teilkonzepte mit unterschiedlichen Lösungsansätzen, Alternativen und Maßnahmen unter Berücksichtigung des Lebenszyklusgedankens entwickelt werden. Gleichwohl bestehen bewährte Ansätze. So ist beispielsweise die Wiederverwendung möglichst schonend zu behandelnder Ausbaustoffe bzw. Bauteile vor Ort in aller Regel die umweltschonendste Variante gegenüber möglichen alternativen Vorgehensweisen. Zur Gewährleistung einer umweltgerechten Beschaffung ist die „Verwaltungsvorschrift für die Anwendung von Umweltschutzanforderungen bei der Beschaffung von Liefer-, Bau- und Dienstleistungen (Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt - VwVBU)“ verbindlich anzuwenden. Sie enthält u.a. Vorgaben zu Beschaffungsbeschränkungen, ökologische Anforderungen für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen, für Planungsleistungen sowie für die Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen.

Neben ökologischen Mindestkriterien enthält die VwVBU auch Vorgaben zur Wertung von Angeboten mittels Lebenszykluskosten. Es ist zu gewährleisten, dass von den verwendeten Materialen keine schädlichen Einwirkungen auf die Umwelt ausgehen und die verwendeten Baustoffe bei ihrem Ausbau einer weitgehenden Wiederverwendung zugeführt werden können. Schließlich spielt das Bauwesen auch eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung des im Berliner Abfallwirtschaftskonzepts 2030 verankerten Leitbilds „Zero Waste“.

Hingewiesen wird auf die folgenden Unterlagen und Internetpräsenzen:

- Charta für das Berliner Stadtgrün
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Berlin.dePortal des Landes Berlin zu Klimaschutz/Klimaschutzpolitik
- Portal des Landes Berlin zur Nachhaltigen Beschaffung

Darüber hinaus als Empfehlung :

- Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen - BNB (Systemvariante BNB_AA für Außenanlagen mit Gebäudebezug)
- Nachhaltig geplante Außenanlagen – Empfehlungen zu Planung, Bau und Bewirtschaftung von Bundesliegenschaften